Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022



Wirtschaftsplan der Technischen Dienste Heidenau GmbH für 2022

1 Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 – Ziele der TDH

Die Technischen Dienste Heidenau GmbH sind auch im Jahr 2022 bestrebt, die positive wirtschaftliche Entwicklung fortzusetzen und auszubauen.

Die Investitionstätigkeiten im Bausektor werden nach der fortschreitenden Gewöhnung an die Umstände der andauernden Corona-Pandemie wieder intensiviert. Somit entsteht wieder ein erhöhtes Interesse an der Versorgung mit Fernwärme. So konnten neben den langfristig geplanten Investitionen in das Fernwärmenetz auch gerade in der 2. Jahreshälfte 2021 weitere Fernwärmekunden gewonnen werden.

Die ökologisch sehr gut bewertete Fernwärme aus Biomasse und als Folge der Einführung des BEHG hat das Interesse an der Versorgung mit zentral erzeugter Wärme sowohl für die Investoren und Bauherren von Neubauten, aber auch die Eigentümer und Verwalter von Bestandsobjekten erhöht.

In den bestehenden Versorgungsgebieten gilt unser Augenmerk weiter der Verdichtung des Netzes, was auch neben dem höheren Wärmeabsatz zu einer Verringerung von Leitungsverlusten beiträgt.

Durch die Verdichtung des Versorgungsnetzes nimmt aber auch die wärmetechnische Optimierung des Fernwärmenetzes bei unserer Arbeit einen immer höheren Stellenwert ein, um die Verluste im Netz zu verringern und somit die Effektivität der Anlagen zu erhöhen.

Bei den Investitionen sind wir auch weiterhin bestrebt, die Förderprogramme der Bundesregierung in energetische Maßnahmen zu nutzen.

Die Digitalisierung der Anlagen und Vorgänge im Unternehmen konnten wir in der Vergangenheit schon bedeutsam voranbringen, jedoch stehen weitere Aufgaben zur Umsetzung politisch initiierter Maßnahmen an. Dazu gehört die Umsetzung des Messstellenbetriebsgesetzes, welche schrittweise in den nächsten Jahren erfolgen wird. Ebenso soll die Überwachung unserer Anlagen über die Gebäudeleittechnik weiter optimiert werden, um die Versorgungssicherheit zu erhöhen.

Um die vorgenannten umfangreichen Aufgaben im Unternehmen bewältigen zu können, beabsichtigen wir nach wie vor, unser Team mit einem Planungsingenieur zu erweitern. Die entsprechenden Bewerbungsvorgänge laufen zurzeit, allerdings erweist es sich bei der aktuellen Arbeitsmarktlage als ein sehr schwieriges Bemühen. Eine erfolgreiche Neuanstellung eines Fachplaners wird uns dann auch mehr in die Lage versetzen, uns dem weiten Markt der Nutzung anderer Regenerativer Energien intensiver zu widmen, in der Erwartung die Geschäftsfelder der TDH breiter aufzustellen. Dazu betrachten wir auch intensiv die Rahmenbedingungen für den geförderten Einsatz innovativer Technologien.

Für die Zukunft erwarten wir eine Umkehr des größtenteils coronabedingten erheblichen Preisverfalls des Fernwärmepreises, der sich im Ergebnis des Jahres 2021 erheblich auswirkt. Weltmarktpreise der fossilen Energieträger, wie Erdgas und Erdöl, aber auch des Brennstoffes Holz steigen nach der Talfahrt letzter Jahre wieder. Die mit wieder anlaufender Konjunktur erwartete Markterholung bei den Energiepreisen hat bereits eingesetzt und hat sich durch die Anwendung der Preisgleitklauseln auch bereits bei der Fernwärme im Preisblatt zum Jahresbeginn 2022 ausgewirkt.

Stand 25. Januar 2022 Seite 1

Als Betriebsführer des Albert-Schwarz-Bades konnten wir in der Badsaison trotz der nasskalten Witterungsbedingungen und Einschränkungen durch die Corona-Pandemie auch wieder ein gutes Ergebnis erreichen. Das kommende Jahr soll dann ebenso im Mittelpunkt der intensiven Nutzung der Investitionen aus den vergangenen Jahren, wie Dreibahnen-Wasserrutsche, Kinderwasserspielbereich und Beachsportplätze stehen. Durch ausgewählte Veranstaltungen soll der Bekanntheitsgrad des beliebten Freibades weiter erhöht werden. Schwimmkurse, Trainingsmöglichkeiten für Vereine und die Angebote für private Feiern sollen das Leistungsspektrum vielfältig und interessant gestalten und somit auch die Abhängigkeit des wirtschaftlichen Ergebnisses von volatilen Witterungsbedingungen verringern.

In Abstimmung mit dem Eigentümer des Bades ist für die Saison 2022 eine moderate Erhöhung der Eintrittspreise vorgesehen, um uns einem kostendeckenden Geschäftsbetrieb anzunähern. Eine entsprechende Vorlage zur Bestätigung durch den Stadtrat der Stadt Heidenau wurde erstellt.

2 Wirtschaftsplanung für das Jahr 2022

Ergebnisentwicklung

1. Umsatzerlöse (GuV-Position 1)

Die Erlöse aus Wärmelieferungen wurden der Entwicklung aus dem Jahr 2021 entsprechend angepasst. Ein Zuwachs gegenüber den tatsächlichen Umsätzen aus dem Vorjahr wird in Auswirkung der weiteren Objektanschlüsse erwartet und ist auch auf Grund der preisgleitklauselbedingten Arbeitspreiserhöhung abzusehen. Volatile Einflussfaktoren, wie Auswirkungen der Witterung und Corona-Pandemie, können dabei nicht berücksichtigt werden. Bei der Prognose gehen wir aber von einer positiven Entwicklung der Energiepreise und einer Erhöhung der Erlöse aus.

2. Sonstige betriebliche Erträge (GuV-Position 3)

Für Investitionszuschüsse im Rahmen der Erweiterung des Fernwärmenetzes werden in der Bilanz Sonderposten gebildet. Diese werden entsprechend der Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter zeitanteilig aufgelöst. Die anteilige Auflösung des Sonderpostens wird als sonstiger betrieblicher Ertrag aufgeführt.

3. Materialaufwand (GuV-Position 4)

Die Energiekosten werden insbesondere durch die Energiepreisentwicklung bestimmt. Im Wesentlichen werden steigende bzw. sinkende Preise in der vertraglich vereinbarten Preisgleitklausel an die Fernwärmekunden weitergegeben.

Die in der Vergangenheit gesunkenen Energieträgerkosten auf dem Weltmarkt haben sich in unserer Preisentwicklung doch erheblich ausgewirkt, so dass sich trotz gestiegenem Fernwärmeabsatz die Erlöse verringert haben. Im gleichen Verhältnis ist auch der Materialaufwand zu bewerten.

4. Personalaufwand (GuV-Position 5)

Hier erfolgte eine Anpassung an die gegenwärtige Gehaltssituation. Mit der Anstellung des Planungsingenieurs erhöhen sich die Personalkosten. Geplante jährliche Gehaltsanpassungen bzw. planmäßige Einzellohnanpassungen wurden ebenso eingerechnet.

Stand 25. Januar 2022 Seite 2

5. Abschreibungen (GuV-Position 6)

Die Abschreibungen ergeben sich aus dem Bestand an Anlagegütern des Anlagevermögens zum 31.12.2021 und den Zugängen gemäß dem Investitionsplan. Durch die geplanten Neuinvestitionen wird die Abschreibung im Planjahr wieder erhöht.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen (GuV-Position 7)

Um der allgemeinen Erhöhung der Kosten im Rahmen der normalen Preiserhöhungen gerecht zu werden, wurden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um durchschnittlich 2,7 % angepasst.

7. Zinserträge (GuV-Position 8)

Zinserträge sind auch für die kommenden Jahre nicht zu erwarten.

8. Zinsaufwand (GuV-Position 9)

Hier sind die negativen Zinsen für die Bankvermögen zu beachten. Aus diesem Grund sind wir zukünftig bei der Betrachtung der Liquidität angehalten, keine umfangreichen Bankrücklagen zu bilden.

9. Steuern (GuV-Position 10 + 11)

Auf der Grundlage der erwarteten Jahresüberschüsse wurden Gewerbe- und Körperschaftssteuer mit den aktuellen Steuersätzen geplant. Verlustvorträge sind nicht vorhanden.

10. Finanz- und Liquiditätsplan

Wie in der Liquiditätsrechnung (Anlage 4) ersichtlich ist, werden sich für das Unternehmen im Jahr 2022 aufgrund der geplanten Investitionen die Eigenmittel reduzieren. Trotz erwarteter Auszahlung von Fördermitteln ist eine weitere Aufnahme fremder Finanzmittel zur Durchführung der umfangreichen Investitionen im Wirtschaftsplanjahr erforderlich.

Mit der Prognose der weiteren umfangreichen Investitionen für die Folgejahre ist in Abhängigkeit der Liquidität von einer Erhöhung des Fremdkapitals auszugehen.

3 Zusammenfassung 2022

Die TDH verfolgt weiterhin die Strategie einer umweltfreundlichen Fernwärmeversorgung möglichst vieler privater und kommunaler Abnehmer in Heidenau.

Die Investitionen sollen die nachhaltige Weiterentwicklung des Fernwärmenetzes und den Ersatz ineffizienter und unökologischer Wärmeerzeugungsanlagen bewirken.

Darin wird auch ein wichtiger Beitrag zur Umsetzung der energiepolitischen Ziele der Stadt Heidenau gesehen.

Auch im betrachteten Planzeitraum ist die TDH bestrebt, weitere durch Fördermittel gestützte FW-Anschlüsse und Trassen zu realisieren. Das bedingt weiterhin einen hohen Investitionsanteil, der sich aber in den Folgejahren positiv im Fernwärmeabsatz auswirken wird.

Stand 25. Januar 2022 Seite 3

Investitionsplan 2022 (mit Vorschau bis 2026)

	vorläufiges	Planjahr	mittelfristige Vorschau				
Investitionsmaßnahme	lst 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	
Erweiterung Fernwärme	1.370,3	1.840,0	1.600,0	1.000,0	800,0	800,0	
Software	17,8	15,0	5,0	5,0	5,0	5,0	
Kommunikation	1,3	5,0	3,0	3,0	3,0	3,0	
Sonstige/BGA	1,4	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	
	1.390,8	1.880,0	1.628,0	1.028,0	828,0	828,0	

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2022 (mit Vorschau bis 2026)

	vorläufiges	Planjahr	mittelfristige Vorsch		ıau	
	lst 2021 T€	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR
1. Umsatzerlöse						
Wärmelieferung	3.987,8	4.025,3	4.148,7	4.274,7	4.404,0	4.536,1
Lieferungen und Leistungen	30,2	11,8	12,7	12,9	13,1	13,3
Sonstige Leistungen	240,5	280,4	285,7	291,6	297,9	304,1
Zwischensumme	4.258,5	4.317,5	4.447,1	4.579,2	4.715,0	4.853,5
 Aktivierte Eigenleistung Sonstige betriebliche Erträge 	13,4 161,0	6,0 169,4	6,0 200,6	5,0 217,4	4,0 228,9	4,0 244,9
4. Materialaufwand/bez. Leistungen	2.370,6	2.395,2	2.471,3	2.550,7	2.632,6	2.716,5
5. Personalaufwand6. Abschreibungen7. Sanatiga betriebliebe Aufwandungen	589,2 608,2	739,8	737,5 796,7	752,0 812,7	767,0 840,0	785,9 873,9
 Sonstige betriebliche Aufwendungen Zinserträge 	208,9 0,0	239,8 0,0	246,4 0,0	253,0 0,0	259,9 0,0	267,2 0,0
Zinsertrage Zinsaufwand	66,4	69,1	73,6	74,0	80,7	76,8
10. Steuern vom Ertrag	-181,1	-99,7	-100,8	-110,3	-112,9	-117,3
11. sonstige Steuern	-3,1	-3,0	-3,0	-3,0	-3,0	-3,0
12. Jahresüberschuss	405,4	222,1	224,4	245,9	251,8	261,8

Liquidität für das Jahr 2022 (mit Vorschau bis 2026)

	vorläufiges Ist Jahr 2021 TEUR	Planjahr Jahr 2022 TEUR	Plan Jahr 2023 TEUR	Plan Jahr 2024 TEUR	Plan Jahr 2025 TEUR	Plan Jahr 2026 TEUR
I. Zahlungsmittel Anfangsbestand	727,2	1.317,8	1.417,6	732,8	1.436,9	1.257,3
II. Einnahmen						
Wärmeproduktion	3.987,8	4.025,3	4.148,7	4.274,7	4.404,0	4.536,1
Lieferungen und Leistungen	30,2	11,8	12,7	12,9	13,1	13,3
Sonstige Leistungen	230,2	268,4	273,7	279,6	285,9	292,1
Zinserträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Erlöse	15,9	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Summe Einnahmen	4.264,1	4.310,5	4.440,1	4.572,2	4.708,0	4.846,5
III. Ausgaben 1. für gewöhnliche Geschäftstätigkeit						
Investitionen	1.390,8	1.880,0	1.628,0	1.028,0	828,0	828,0
Energiebezug	2.228,1	2.254,2	2.323,2	2.393,8	2.466,2	2.540,2
Instandhaltung	128,2	141,0	148,0	156,9	166,3	176,3
Personal	589,2	724,2	737,5	752,0	767,0	785,9
Buchführung durch DLG Miete/BK Geschäftsräume	18,4	18,2	18,7	19,2	19,7	20,3
	51,9	55,6	57,2	58,7	60,3	62,0
Jahresabschlusserstellung/-prüfung Beratungs-/Transaktionskosten	6,7 8,2	8,5 5,0	8,7 5,1	8,9 5,2	9,1 5,3	9,4 5,4
Fahrzeug/-Reisekosten	12,0	15,0	15,4	15,8	16,2	16,7
Telefon/Porto	7,4	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8
Versicherung	14,5	15,5	15,9	16,3	16,8	17,3
Leasingaufwendungen	34,7	34,0	35,0	36,0	37,0	38,0
Beiträge/Gebühren	10,9	11,0	11,3	11,6	11,9	12,2
Öffentlichkeitsarbeit	4,5	10,3	10,5	10,8	11,1	11,4
Spenden	1,0	10,3	10,5	10,8	11,1	11,4
Lehrgänge	2,7	5,5	5,6	5,8	6,0	6,2
Sonstiges	46,9	44,0	45,3	46,5	47,8	49,1
Erhöhung/Reduzierung Verbindlichkeiten	32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	4.588,1	5.239,2	5.083,2	4.583,7	4.487,5	4.597,6
2. Kredite/Darlehen	•	·	·			<u> </u>
Zinsen	66,4	69,1	73,6	74,0	80,7	76,8
Tilgung	353,3	454,3	505,4	506,5	526,2	475,4
	419,7	523,4	578,9	580,5	606,9	552,2
3. Steuern						
Grundsteuer	0,6	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Kfz-Steuer	0,9	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Körperschaft-/Gewerbesteuern	189,0	181,1	99,7	100,8	110,3	112,9
	190,5	184,1	102,7	103,8	113,3	115,9
Summe Ausgaben	5.198,3	5.946,7	5.764,9	5.268,0	5.207,6	5.265,7
Saldo	-934,3	-1.636,2	-1.324,8	-695,9	-499,7	-419,2
Zahlungsmittelendbestand	-207,1	-318,4	92,8	36,9	937,3	838,0
Fremde Finanzmittel	1.000,0	1.000,0	0,0	1.000,0	0,0	0,0
Fördermittel Zahlungseingang	524,9	736,0	640,0	400,0	320,0	320,0
Zahlungsmittelendbestand	1.317,8	1.417,6	732,8	1.436,9	1.257,3	1.158,0

Bilanzentwicklung für das Jahr 2022 (mit Vorschau bis 2026) Bilanz zum 31. Dezember

A. Anlagevermögen 1. Immaterielle Vermögensgegenstände 26,9 6,1 8,5 13,5 18,5 23,5 II. Sachanlagen 26,9 6,1 8,5 13,5 18,5 23,5 II. Sachanlagen 262,2 238,3 217,4 211,7 206,0 200,3 2. Technische Anlagen und Maschinen 8,425,2 9,879,5 10,682,8 10,870,1 10,830,1 10,756,2 3. Andere Anlagen, Betriebs- und 49,2 70,5 76,5 80,2 79,9 79,7 4. Anlagen im Bau 354,1 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 4. Anlagen im Bau 354,1 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 4. Anlagen im Bau 70,2 70,5 76,5 80,2 79,9 79,7 4. Anlagen im Bau 70,0 9,00,7 10,188,3 10,976,7 11,162,0 11,116,0 11,036,2 B. Umlaufvermögen 1. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände 70,2 70,0 70,0 87,7 130,0 170,5 2. Forderungen gege		Aktiva	vorläufiges Ist 31.12.2021 €	Plan 31.12.2022 €	Plan 31.12.2023 €	Plan 31.12.2024 €	Plan 31.12.2025 €	Plan 31.12.2026 €
II. Sachanlagen 26,9	A.	· · ·						
II. Sachanlagen		1. Software		6,1				
1. Grundstücke und Bauten 262,2 238,3 217,4 211,7 206,0 200,3 2. Technische Anlagen und Maschinen 8.425,2 9.879,5 10.682,8 10.870,1 10.830,1 10.756,2 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 49,2 70,5 76,5 80,2 79,9 79,7 4. Anlagen im Bau 354,1 0,0 11.036,2 8 11.036,2			26,9	6,1	8,5	13,5	18,5	23,5
2. Technische Anlagen und Maschinen 8.425,2 9.879,5 10.682,8 10.870,1 10.830,1 10.755,2 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 49,2 70,5 76,5 80,2 79,9 79,7 4. Anlagen im Bau 354,1 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 B. Umlaufvermögen 1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen 70,2 70,0 70,0 87,7 130,0 170,5 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen 1,6 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 3. Forderungen gegen WVH 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 4. Sonstige Vermögensgegenstände 99,1 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten 1.317,8 1.417,6 732,8 1.436,9 1.257,3 1.158,0 C. Rechnungsabgrenzungsposten 17,1 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0		<u> </u>						
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 4			•			•	,	
Geschäftsausstattung			8.425,2	9.879,5	10.682,8	10.870,1	10.830,1	10.756,2
4. Anlagen im Bau 354,1 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 9.090,7 10.188,3 10.976,7 11.162,0 11.116,0 11.036,2 B. Umlaufvermögen 1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 8. Umlaufvermögen 8. Umlaufvermögen 8. Umlaufvermögen 8. Umlaufvermögen 9.0 9.0 11.162,0 11.116,0 11.036,2 B. Umlaufvermögen 1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 9.0 9.0 11.162,0 11.116,0 11.036,2 1. Forderungen und sonstige Vermögensgegen und Leistungen 70,2 70,0 70,0 87,7 130,0 170,5 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen 1,6 0,0		•						
B. Umlaufvermögen I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen 3. Forderungen gegen WVH 4. Sonstige Vermögensgegenstände 99,1 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 170,5 170,9 170,9 170,0		<u> </u>		•		•		
B. Umlaufvermögen I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen 3. Forderungen gegen WVH 4. Sonstige Vermögensgegenstände 1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten 1. 317,8 1. 417,6 1. 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0		4. Anlagen im Bau						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 70,2 70,0 70,0 87,7 130,0 170,5 1. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen 70,2 70,0 70,0 87,7 130,0 170,5 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen 1,6 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 3. Forderungen gegen WVH 0,0			9.090,7	10.188,3	10.976,7	11.162,0	11.116,0	11.036,2
C. Rechnungsabgrenzungsposten 17,1 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0 4,0	B.	 Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen Forderungen gegen verbundene Unternehmen Forderungen gegen WVH 	1,6 0,0 99,1	0,0 0,0 100,0	0,0 0,0 100,0	0,0 0,0 100,0	0,0 0,0 100,0	0,0 0,0 100,0
		II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.317,8	1.417,6	732,8	1.436,9	1.257,3	1.158,0
10.623,4 11.786,0 11.892,0 12.804,1 12.625,8 12.492,2	C.	Rechnungsabgrenzungsposten	17,1	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
			10.623,4	11.786,0	11.892,0	12.804,1	12.625,8	12.492,2

Bilanz zum 31. Dezember

	Passiva	vorläufiges Ist 31.12.2021 €	Plan 31.12.2022 €	Plan 31.12.2023 €	Plan 31.12.2024 €	Plan 31.12.2025 €	Plan 31.12.2026 €
A.	Eigenkapital						
	I. Gezeichnetes Kapital II. Jahresüberschuss	160,0 405,4	160,0 222,1	160,0 224,4	160,0 245,9	160,0 251,8	160,0 261,8
	III. Gewinnvortrag	2.712,8 3.278,2	3.118,2 3.500,3	3.340,3 3.724,7	3.564,7 3.970,5	3.810,5 4.222,3	4.062,3 4.484,1
В.	Sonderposten						
	Sonderposten mit Rücklageanteil	9,1	8,2	7,3	6,4	5,5	4,6
	2. Sonderposten für Investitionszuschüsse	2.039,7	2.617,2	3.067,2	3.260,2	3.357,2	3.438,2
		2.048,8	2.625,4	3.074,5	3.266,6	3.362,7	3.442,8
C.	Rückstellungen						
	1. Steuerrückstellungen	0,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0
	Sonstige Rückstellungen	54,7	63,0	63,0	63,0	63,0	63,0
		54,7	85,0	85,0	85,0	85,0	85,0
D.	Verbindlichkeiten						
	 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten aus Lieferungen 	4.738,1	5.283,8	4.778,4	5.271,9	4.745,7	4.270,3
	und Leistungen	364,7	181,5	119,4	100,0	100,0	100,0
	Verbindlichkeiten gegenüber Verbundenen	4,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Verbindlichkeiten gegenüber der WVH	115,5	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
	Sonstige Verbindlichkeiten	4,5	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
		5.226,9	5.565,3	4.997,8	5.471,9	4.945,7	4.470,3
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	14,7	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
		10.623,4	11.786,0	11.892,0	12.804,1	12.625,8	12.492,2

